



2012/45 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2012/45/flauschig-fernsehen>

Flauschig fernsehen

Von **Elke Wittich**

<none>

Sorgfältig rot benagellackte Frauenfinger streicheln zärtlich über etwas, das aussieht wie ein blässlicher, sehr dicker Männerbauch mit eigenartiger Flusenanhftung. Dazu jubelt eine weitere Frau: »Butterglatt!« Was ein bisschen irritierend ist, denn nur wenige Sekunden später lautet die Diagnose: »flauschig«. Ach so: Auf HSE24 ist Bettwäsche-Stunde, das heißt, man verkauft 100 Prozent Polyester-Zeugs, und damit das auch wirklich klappt, braucht die potentielle Kundschaft Anreize. »Sie bekommen einen Kopfkissenbezug und einen Bettbezug!« freut sich Homeshopping-Moderatorin Nummer eins. »Viel mehr braucht man ja auch nicht«, sekundiert ihre Kollegin Conny.

Gar nicht wahr. Denn nun werden sogenannte Kuschel-Ponchos verkauft, was erklärt, wieso Conny sich in etwas geworfen hat, das nach faltiger Plüschschweinehaut aussieht. »Wie eine Decke, nur modischer«, erklärt ihre Kollegin, und dazu auch noch in »kreativen Farben«, nämlich Latte Macchiato (also schweinchenrosabeige), Grün, Rot, Beere und Anthrazit und dazu auch noch in einer »tollen Länge«.

Die »traumhafte Mikrofaser« ist vor allem »in der Situation, in der die Heizkosten nach oben schnellen«, ein supermodischer Begleiter, aber halt, nein, »wenn sie demnächst in Reha müssen«, ist der Kauf des Dings praktisch unerlässlich.

Und wer nicht in Kur fährt, kauft sich halt ein Kissen. »Das sieht aber auch schön aus«, finden die beiden Verkäuferinnen, »es sind wirklich zwei Kissen, die in der Farbfamilie zu Ihnen nach Hause kommen«, »für Ewigkeiten die verrückteste, farbharmonischste Kombination«. Und dann passiert es. Während die Kamera auf den Kissen verharret, freut sich Conny: »Das ist die neue Generation der Bettdecken, das sind vier Bettdecken, die Sie sehen!« Oops. Es folgt das längste Schweigen in der Geschichte des Homeshopping. Wow.